

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Dezember 2012 11:37

[Zitat von jole](#)

Weisst Du, es ist die Frage, ob man sein "ich-bin-Akademiker" permanent raushängen lassen muss...

Nein, ist es nicht! Sondern es ist die Frage, ob es jemand gibt, der mich (als Lehrer) bei meiner Tätigkeit so unterstützt, dass ich mich hauptsächlich um meinen Unterricht kümmern kann. Dass das derzeit an Schulen so nicht vorgesehen ist, ist eine Sache, dass es evtl. wünschenswert wäre, eine andere. Und genau darum diskutiert Silicium.

Im übrigen kenne ich derartige Unterstützung aus meiner Zeit als technischer Trainer in der Industrie (das mag sich inzwischen auch geändert haben, da habe ich keine Einblick mehr). Es gab ein Schreibzimmer, die von mir erstellte Kursunterlagen in das Firmenlayout brachten und dann eine Kopiervorlage erstellten, es gab ein Kopierzimmer in dem ich den Auftrag abgab, wann ich wieviele Kopien für meinen Kurs brauchte und es gab eine IT-Abteilung, die u.a. die nach Anforderung die für den Kurs notwendige IT-Infrastruktur bereit stellte. Und das hat sehr gut funktioniert.

Grüße
Steffen